

Aus ungenutzter Wand wird Bücherschrank

Wedels Rotary Club steht für Nachhaltigkeit und Bildung - und ließ an der Post einen Bücher-Tauschplatz entstehen

Wenn Deutschland früher mal als Land der "Dichter und Denker" beschrieben wurde, hatte das auch mit dem vielen Lesen zu tun. Um dem durch elektronische Medien in die Defensive geratenen Kulturgut "Buch" einen kleinen Rückenwind zu geben, haben nun der **Rotary Club** und der **Förderverein der Stadtbücherei Wedel** einen offener Bücherschrank aufgestellt. An der Wand zwischen der Postfiliale und einem Bekleidungsgeschäft in der Bahnhofstraße ist der Literatur-Tauschplatz eröffnet.

"Hier können künftig ausgemusterte Bücher in das Regal gestellt werden. Gleichzeitig kann man sich aber auch zu neuer Lektüre inspirieren lassen. Bücher bringen oder mitnehmen ist somit ganz unkompliziert.. Der Bücherschrank fördert auf einfache Weise den Tausch von Büchern und wird so zum Begegnungsort und zur kleinen Bildungsstätte. Zudem ist der Tausch von Büchern ein kleiner Schritt in Richtung Schonung wertvoller Ressourcen", sagte Rotarys Past-Präsident Andreas Meissner, zu dessen Amtszeit die Sache angestoßen worden war. Und Peter Preuß, Chef des Messebau-Unternehmens **Preuss Messe**, war sofort begeistert dabei, mit seinem Technik-Team den Schrank zu bauen.

Mit dem Förderverein für die Stadtbücherei Wedel e.V. konnte ein Träger gefunden werden, welcher den Bücherschrank künftig betreut. "Wir bedanken uns schon heute für dieses ehrenamtliche Engagement!", so Rotary-Präsident Mathias Dehn.

Damit für diese Tätigkeit möglichst wenig Arbeit anfällt, gilt es bei der Nutzung des Bücherschranks einige Regeln zu befolgen. Rotarierin Andrea Koehn, als Chefin der Stadtbücherei Expertin für alles Gedruckte, bittet:

- Bringen Sie Bücher, die Sie selber gut finden und die ein breites Publikum ansprechen inklusive Kinder und Jugendliche. Nicht geeignet sind: Fachliteratur, Schulbücher, Zeitschriften und Werbematerial.
- Die Bücher sollen in gutem und sauberem Zustand sein.
- Bringen Sie nur Einzelbücher. Der Bücherschrank ist weder Antiquariat noch Entsorgungsstelle.
- Wenn das Regal im Bücherschrank voll ist, nehmen Sie bitte die mitgebrachten Bücher wieder mit nach Hause oder geben Sie diese in der Stadtbücherei Wedel ab.
- Achten Sie auf die vorgegebene Ordnung und versuchen Sie, Ihre Bücher nach bestem Wissen einzuordnen.
- Verboten sind Bücher mit pornografischem, rassistischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt.

Der Bücherschrank ist für jedermann zugänglich - auch für Nicht-Wedeler. (Jörg Frenzel/kommunikateam Gmb,



Gemeinsam für die Literatur: Rotarier Jürgen Garleff (links) und Hans-Dieter Witt, Präsident Mathias Dehn, Pastpräsident Andreas Meißner, Bernd Dous Vorsitzender des Förderverein Stadtbücherei, Rotarier und Sponsor Peter Preuss, Pastpräsidentin und Leiterin Stadtbücherei Andrea Koehn, Angelika Pein vom Förderverein.